1 Heute leben auf der Erde 37 Katzenarten. Die Wissenschaftler teilen diese Katzenarten in 13 Gattungen. Die Katzen sind seit langer Zeit beliebte Haustiere. Die ersten Katzenliebhaber der Geschichte waren die alten Ägypter. Bereits vor 3500 Jahren fingen sie an, Katzen als Haustiere zu halten. Das hing damit zusammen, dass Katzen von ihnen verehrt wurden. Es gab damals strenge Gesetze. Es war strengst verboten, Katzen Schaden zuzufügen. Ebenso wurde es bestraft, diese Tiere aus Ägypten auszuführen. Erst den alten Römern gelang es, dieses Gesetz zu brechen und Katzen nach Europa zu bringen. Und so konnte auch bei uns die Erfolgsgeschichte der Katze als Haustier beginnen.

2 Wie oder wo genau die Mathematik entstand, kann man heute nicht mehr sagen. Fakt ist aber, dass man schon vor circa 5000 Jahren damit angefangen hat. Zuerst waren da die Babylonier. Sie waren die ersten Menschen, die eine Form der Mathematik benutzten, um ihre Anzahl an Vieh zu zählen. Ungefähr 2000 Jahre später entwickelten die Ägypter erste Formeln. Ähnlich wie bei den Babyloniern handelte es sich hier um die Berechnungen um Bauwerke zu errichten. Allerdings handelte es sich hier auch um Pyramiden. Auf Papyrusrollen lösten sie sogar schon richtige mathematische Aufgaben, die sie sich selbst stellten.

 3 Wie viele Sprachen es auf der Welt gibt, kann man nicht sagen. Ihre Zahl ist sehr groß, so gegen 5000. Zum Beispiel von Schriftsprachen kennen wir ungefähr 2000. Sehr viele Sprachen haben aber keine schriftliche Form. Viele Sprachen sterben allmählich aus. Es gibt auch Sprachen, die von wenigen Menschen gesprochen werden. Es gibt auch ein paar überaus merkwürdige Sprachen auf der Welt. Bei einigen nordamerikanischen Indianern können die Frauen mit den Männern kaum reden, weil beide verschiedene Sprachen sprechen. Die am häufigsten gesprochene Sprache der Welt ist das Chinesische. Die Plätze 2 bis 5 nehmen dann Englisch, Hindi, Spanisch und Russisch ein.

4 Die Weltbevölkerung wächst immer weiter und immer wieder stellt man die Frage: Wie viele Menschen leben auf der Welt? In Asien leben 4,1 Milliarden Menschen, das entspricht einem Prozentsatz von 60,3 Prozent. Somit lebt mehr als die Hälfte aller Menschen in Asien. In dieser Statistik wird die Türkei als asiatisches Land mitgerechnet. In der Volksrepublik China leben alleine 1,34 Milliarden Menschen, was 20 Prozent der gesamten Menschheit ausmacht und somit das am stärksten bewohnte Land der Welt ist. Afrika umfasst 15 Prozent der Weltbevölkerung. Europa mit Russland hat 739 Millionen Einwohner und somit über 10 Prozent der Bevölkerung weltweit.

5 Schimpansen sind die ungekrönten Artisten des Dschungels. Sie bewegen sich durch die unterschiedlichen Baumhöhen – meist in einer Höhe von 3 bis 6 Metern. In dieser Höhe besitzen sie "Flugwege" zwischen Ästen und Baumkronen. Sie verteidigen ihr Revier mit lauten Rufen. Ihre spitzen Schreie sind über zwei Kilometer weit zu hören. Sie bilden die Grundmelodie des Dschungels. Schimpansen sind nicht größer als 90 Zentimeter. Schimpansen sind die intelligentesten Affen. Sie sind sehr gesellig und sozial eingestellt. Sie sind außerordentlich neugierig und benutzen Werkzeuge wie entlaubte Äste und Steine. Sie leben in großen Gruppen von 120 Tieren und mehr.